

Industrie braucht dringend Facharbeiter

Das Sprichwort „Wer sucht, der findet“ mag auf vieles zutreffen, verliert aber schnell seine Aussagekraft, wenn es um Facharbeiter im Bezirk Liezen geht. Gut qualifizierte Arbeitskräfte sucht die Industrie hier nämlich vergeblich.

Bevor am Abend des 15. Mai in der Wirtschaftskammer Gröbming mit den „Stars of Styria“-Awards ein für den heimischen Arbeitsmarkt erfreuliches Ereignis über die Bühne ging – geehrt wurden die besten Lehrlinge, ihre Ausbildungsbetriebe sowie die Absolventen von Meister- und Befähigungsprüfungen – machten Betriebsbesuche der Wirtschaftskammer tagsüber deutlich, dass die Industrie nach wie vor gegen den Fachkräftemangel kämpft.

15 Mitarbeiter gesucht

Ihre Betriebsbesuchs-Tour durch das Ennstal und Salzkammergut führte WKO Steiermark Vizepräsident Benedikt Bittmann und Regionalstellenleiter Helmut Blaser auch zur

Firma Elcotech Austria nach Liezen. Das deutsche Industriemontage-Unternehmen entschloss sich 2008 aufgrund der guten Auftragslage in der Steiermark einen Standort in Liezen zu errichten. Die Euphorie über die zentrale, auftragsnahe Lage währte dann genau so lange, bis man erkannte, dass es schwierig werden würde, Facharbeiter zu finden. 22 Mitarbeiter werden am Standort aktuell beschäftigt, aber um weitere Projekte abwickeln zu können „bräuchten wir sofort 15 Mitarbeiter, die wir dauerhaft österreichweit beschäftigen würden“, so Geschäftsführer Peter Schütte. Die Suche nach Elektroanalgenmonteuren stellt sich als schwierig heraus. Sogar Personal aus Deutschland musste man vorübergehend nach Liezen holen. „Das AMS ist bemüht, uns geeignete Arbeitskräfte zu vermitteln – bisher wenig erfolgreich. Werbemaßnahmen an Schulen und im Kino blieben erfolglos“, so der kaufmännische Leiter Dirk Meyer zu Altenschildesche.

Industrie hat Imageproblem

Als möglichen Grund für das



Foto: Köchl

*Elcotech Austria sucht dringend Facharbeiter für den Standort in Liezen.
v.l.n.r.: Regionalstellenleiter Helmut Blaser, WKO Stmk. Vizepräsident Benedikt Bittmann, Elcotech Austria GF Peter Schütte und sein kaufmännischer Leiter, Dirk Meyer zu Altenschildesche.*

Personalproblem nennt Meyer zu Altenschildesche die fehlende Dichte an Schwerindustrie im Bezirk. „Wir suchen Fachkräfte die Verantwortung übernehmen und mit unserem Betrieb wachsen wollen und die auch bereit sind, einige Kilometer zum Arbeitsplatz zu Pendeln“, so Geschäftsführer Schütte. Von einem Imageproblem der Arbeit in der Industrie sprach Benedikt Bittmann. Junge Leute hätten oft keine Vorstellung davon, was ihnen ein Industriearbeitsplatz bietet und was sie erwartet. Man müsse schon

die Eltern der Jugendlichen erreichen, für die eine Lehre in einem Industrieberuf oftmals unattraktiv ist. Eine Möglichkeit, die Lehre generell attraktiver zu machen, sei die Lehre mit Matura, wie auch Regionalstellenleiter Helmut Blaser bestätigte. Blaser sieht neben dem schlechten Image der Lehre auch ein Problem in der drohenden Schließung von Polytechnischen Schulen in der Region, weil gerade „die Absolventen dieses Schultyps gute Kandidaten für eine Ausbildung zum Facharbeiter waren“. ■ S. Köchl

MEIN JOB

ELCOTECH AUSTRIA GMBH - AUF DER SUCHE

...für den Standort in Liezen/Leoben/Linz eine/n ElektroanlagenmonteurIn

mit abgeschlossener Lehrabschlussprüfung und Erfahrung in der industriellen Elektromontage.

Ihre Aufgaben sind:

- Aktive Elektrotechnische Montage, Wartung und Service von elektrotechnischen Anlagen mit Kabeltrassenbau, Kabel Zug, Anschlussarbeiten, IBN von elektrotechnischen Anlagen
- Aktive Unterstützung unserer örtlichen Bauleitung bezogen auf Auftragserfassung mit Materialaufmaß und Arbeitszeiterfassung

Wir wenden uns an Interessierte mit:

- einer abgeschlossen en Ausbildung als Elektriker, möglichst mit Erfahrung in der Industrie
- Begeisterung für Herausforderungen im Bereich der Elektrotechnik von der einfachen Steckdose bis hin zu 20 KV Anlagen
- Reisebereitschaft, Freude an der Montage mit wechselnden Montagestellen in Österreich als auch in Europa bis hin in ferne Länder bei Wunsch, Eignung und Bereitschaft

Sie erwarten bei uns:

- ein weitgehend selbständiger Arbeitsbereich

- exzellente Weiterbildungsmöglichkeiten
- faire, leistungsorientierte Entlohnung

Das Mindestbruttogehalt richtet sich nach dem Kollektivvertrag für ArbeiterInnen der Elektro- und Elektronikindustrie und liegt ab 3.235,80 EUR brutto pro Monat inklusive Montagezulagen und Trennungsgeld auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung: JA und Übernahme von Fortbildungskosten.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive FOTO an:

Elcotech Austria GmbH

Standort: Österreich, Schönaustraße 12 | 8940 Liezen
Tel.: +43 (0) 3612 / 21 21 20, Fax: +43 (0) 3612 / 21 21 229
E-Mail: meyer@elcotech-austria.at, www.elcotech-austria.at

Elcotech Austria GmbH
Planung und Errichtung elektrotechnischer Anlagen